



Pressemitteilung

28.09.2019

Kultursaat e.V. gewinnt Förderpreis der BioMessen „Mehr Bio für morgen“

Kurz zuvor waren es noch „vier Nominierte“, und am Vorabend zur BioSüd in Augsburg wurden dann die Gewinner bekannt gegeben. In der Kategorie „Vereine und Initiativen“ gewinnt 2019 Kultursaat – Verein für Züchtungsforschung und Kulturpflanzenerhaltung auf biologisch-dynamischer Grundlage den **Förderpreis der BioMessen**. Urkunde und Gießkanne als Zeichen der Auszeichnung wurden von Klaus Lorenzen im Namen der Jury übergeben. Mit dem Förderpreis wollen die BioMessen Leuchtturm-Projekte der Bio-Branche sichtbar machen und Impulse für Entwicklung und Vernetzung in der Branche setzen.



Im Jahr 2019 wurde der Preis von den BioMessen zum dritten Mal an engagierte Unternehmen, Initiativen, Vereine, Institutionen, Einzelpersonen oder Projekte vergeben. Dieses Mal teilen sich Feinkosthersteller BioBalkan (Kategorie „Firmen“) und Kultursaat (Sparte „Vereine und Initiativen“) als Gewinner die Ehrung. Seit Gründung vor 25 Jahren setzt sich Kultursaat für das Motto „Mehr Bio für morgen“ des Förderpreises

ein, nämlich für die Entwicklung von nachbaufähigen (samenfesten) Sorten im Bereich Gemüse, Kräuter und Blumen. „Als Kultursaat 1994 gegründet wurde, da haben Befürworter der «alten» Gentechnik noch fulminante Lösungen versprochen, die Monopolisierung am Saatgutmarkt war absehbar aber noch nicht so prekär wie heute. Hybridsaatgut war allerdings bereits weit verbreitet. Und weil Einmalsorten nicht zum Kreislaufgedanken des Ökolandbaus beziehungsweise zum Qualitätsverständnis der Biologisch-Dynamischen Wirtschaftsweise passen, wurden die betroffenen Gärtner selbst aktiv und nahmen folgerichtig auch die Züchtung selbst in die Hand“, skizziert Kultursaat-Geschäftsführer Michael Fleck die Motivation der Anfangsjahre. Mittlerweile sind unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins etwa **30 Züchterinnen und Züchter** im deutschsprachigen Raum organisiert, die in biologisch-dynamisch bewirtschafteten Zuchtgärten Gemüsesorten weiterentwickeln. Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch qualitätsorientierte Zuchtziele wie Schmackhaftigkeit des Gemüses aus und einen respektvollen Umgang mit der Pflanze. **Über 90 behördlich zugelassene samenfeste Neuzüchtungen** sind bereits entstanden und die etwa 300 aktuellen Forschungs- und Züchtungsprojekte versprechen zahlreiche weitere Sortenzulassungen. Das überzeugte offenbar auch die Jury des Förderpreises der BioMessen.

2.362 Zeichen mit Leerzeichen

Ansprechpartner bei Kultursaat e.V.
Geschäftsführung und Pressekontakte
Michael Fleck

Kronstraße 24
61209 Echzell

Tel.: 06035-208097
[kontakt \(at\) kultursaat.org](mailto:kontakt(at)kultursaat.org)
www.kultursaat.org